



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2015

Untergliederung 13

Justiz





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2015

Untergliederung 13:

Justiz

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13 .....	10
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	11
I.B Gesamtüberblick Personal .....	12
I.C Detailbudgets .....	13
13.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	13
13.01.01 Strategie, Legistik .....	14
13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft .....	21
13.01.03 Opferhilfe .....	24
13.02 Rechtsprechung	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	28
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur .....	30
13.02.02 Oberlandesgericht Wien .....	36
13.02.03 Oberlandesgericht Linz .....	43
13.02.04 Oberlandesgericht Graz .....	51
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck .....	58
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung .....	66
13.03 Strafvollzug	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	72
13.03.01 Justizanstalten .....	73
13.03.02 Bewährungshilfe .....	81
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	86
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	88
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	90
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015 .....	91
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	93
II.C Übersicht über die EU-Gebarung .....	94

## **Allgemeine Hinweise**

### **Hinweis zu LB Gesamtüberblick Personal**

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

## Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 13 Justiz

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.01	Steuerung und Services	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.01.01	Strategie, Logistik	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
13.01.02	Sachwalter- und Patientenanwaltschaft	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
13.01.03	Opferhilfe	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.02	Rechtsprechung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.02.01	Oberster Gerichtshof und Generalprokura- tur	Präsident/in des OGH
13.02.02	Oberlandesgericht Wien	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien
13.02.03	Oberlandesgericht Linz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz
13.02.04	Oberlandesgericht Graz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz
13.02.05	Oberlandesgericht Innsbruck	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck
13.02.06	Zentrale Ressourcensteuerung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.03.01	Justizanstalten	Leiter/in der Vollzugsdirektion DB 1
13.03.02	Bewährungshilfe	Leiter/in der Vollzugsdirektion

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
13.03.92	Bewährungshilfe Personal	Leiter/in der Vollzugsdirektion

#### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Keine.



## Untergliederung 13 Justiz

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

Wir stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit, gewährleisten eine unabhängige Rechtsprechung, handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen</b>		<b>980,000</b>	<b>980,000</b>	<b>1.013,541</b>
Auszahlungen fix	1.269,365	1.309,132	1.298,519	1.311,101
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>1.269,365</b>	<b>1.309,132</b>	<b>1.298,519</b>	<b>1.311,101</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-329,132</b>	<b>-318,519</b>	<b>-297,560</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	1.036,733	1.036,733	1.091,042
Aufwendungen	1.384,741	1.372,272	1.403,258
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-348,008</b>	<b>-335,539</b>	<b>-312,215</b>

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens (durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse).

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Zur Sicherung des Rechtsfriedens und der Rechtssicherheit und damit des Wohlstandes und der Zufriedenheit der Rechtsuntergebenen ist es notwendig, den Rechtsbestand regelmäßig zu bereinigen und den Bedürfnissen der Gesellschaft entsprechend zu überarbeiten. Die Justiz kann dazu das in der Praxis erworbene Fachwissen nutzen, um Gesetzesentwürfe vorzubereiten und Fachexpertise anderen öffentlichen Körperschaften und Institutionen zur Verfügung zu stellen.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen, wie die Reform

- des Sachwalterrechts,
- des Strafgesetzbuches („StGB 2015“)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.1.1	Verurteilungsquote Österreichs beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Zivil- und Strafsachen					
Berechnungsmethode	Zählung der jährlichen rechtskräftigen Verurteilungen beim EGMR geteilt durch jährlichen innerstaatlichen Gesamtanfall im Justizressort.					
Datenquelle	ECHR, Bundesministerium für Justiz, Verfahrensautomation Justiz (VJ)					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	0.00021%	0,00006%	0.00019%	0,00018%	0,00015%	0,00015%
	Erläuterungen (optional): Der Indikator weist zwar Schwankungen auf, sollte jedoch im langjährigen Mittel unter 0,00020% liegen.					

#### Wirkungsziel 2:

Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

In Wahrung der Grundrechte und zur Umsetzung der internationalen Verpflichtung, allen Rechtssuchenden „access to justice“, also möglichst uneingeschränkter Zugang zu den Leistungen der Justiz, zu gewähren und der Wahrnehmung der Justiz als Serviceeinrichtung, ist es notwendig, baulich, organisatorisch und inhaltlich die Leistungen der Justiz für alle zugänglich und

verständlich zu machen. Auch die durch die zunehmenden internationalen Verflechtungen des täglichen Lebens entstehenden neuen Herausforderungen sollten dabei berücksichtigt werden.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bauliche Maßnahmen, wie kundenfreundliche und barrierefreie Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und zentrale erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“),
- Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen
- Optimierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“) entsprechend der Evaluierung des Pilotbetriebs

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.2.1	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“)					
Berechnungsmethode	Zählung					
Datenquelle	BMJ					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2020
	11	22	22 der genannten Einrichtungen	34	43	50
	Erläuterungen (optional):					

Kennzahl 13.2.2	Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen					
Berechnungsmethode	Produkt der übersetzten Formulare und Informationsblätter für den Strafprozess und den angebotenen Fremdsprachen (bzw. Prozentsatz größtmöglicher Zielerreichung)					
Datenquelle	BMJ					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	0	0	0	73 (50%)	146 (100%)	146
	Erläuterungen (optional):					

#### Wirkungsziel 3:

Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die angemessene Verfahrensdauer bei der Klärung von Konfliktsituationen im zivilrechtlichen Bereich und die strafrechtliche Abklärung von Sachverhalten ist unter Einhaltung der genannten Verfahrensgrundsätze in der öffentlichen Meinung als auch gesellschaftspolitisch von besonderem Interesse für die Wirtschaft und die BürgerInnen Österreichs. Das Vertrauen in eine funktionierende Justiz führt zu Rechtssicherheit, Rechtsfrieden und Stabilität in der Gesellschaft.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbau der Messung und fortlaufende Optimierung der Verfahrensdauer und -abwicklung durch Analyse der Abläufe an Gerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen
- Ausbau der elektronischen Einbringungsmöglichkeit für BürgerInnen, Sachverständige und DolmetscherInnen sowie der elektronischen Zustellungen von Gerichtsentscheidungen

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.3.1	Position Österreichs im europäischen Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“					
Berechnungsmethode	Evaluierung durch die Kommission für Effizienz der Justiz des Europarates					
Datenquelle	Veröffentlichung des Europarates					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Position 10 von 47	Zahl nicht verfügbar	Position 10 von 47	Position $\leq 10$ von 47	Position $\leq 10$ von 47	Position $\leq 10$ von 47
	Erläuterungen (optional): Die Daten des Berichts "European Judicial Systems" für 2012 werden im Herbst 2014 veröffentlicht werden.					

Kennzahl 13.3.2	Anteil der auf elektronischem Weg eingebrachten Exekutionsanträge
-----------------	---

Berechnungsmethode	Zählung der in einem Jahr elektronisch eingebrachten Anträge im Verhältnis zum Gesamtanfall					
Datenquelle	VJ					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	69%	Zahl nicht verfügbar	73%	76%	77%	78%
	Erläuterungen (optional):					

Kennzahl 13.3.3	Anzahl der von Gerichtssachverständigen und -dolmetscher/innen im elektronischen Weg eingebrachten Dokumente					
Berechnungsmethode	Zählung der in einem Jahr elektronisch eingebrachten Dokumente					
Datenquelle	VJ					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	1500 Dokumente	Zahl nicht verfügbar	3000 Dokumente	3500 Dokumente	4000 Dokumente	4500 Dokumente
	Erläuterungen (optional):					

Kennzahl 13.3.4	Beschwerdequote bei den Justizombudsstellen					
Berechnungsmethode	jährliche Beschwerden geteilt durch jährlichen Gesamtanfall					
Datenquelle	Betriebliches Informationssystem BIS-Justiz					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	0,137%	0,016%	0,130%	0,016%	0,016%	0,016%
	Erläuterungen (optional): Neue, sachgerechtere Berechnungsmethode: Diese stellt auf „echte“ Beschwerden und nicht auf reine Auskünfte ab.					

#### Wirkungsziel 4:

Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und –durchsetzung durch die Justizverwaltung

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Eine nachhaltige Gestaltung der Organisation, die den unterschiedlichen Anforderungen der Gesellschaft gerecht wird und die MitarbeiterInnen bei den Anforderungen ihrer Tätigkeit bestmöglich unterstützt, ist für die Erfüllung des Auftrages der Justiz unerlässlich.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausbau der Familiengerichtshilfe, welche die schnelle und nachhaltige Konfliktlösung in Obsorge- und Besuchsrechtsverfahren unterstützen sollen, zur Stärkung der Familiengerichtbarkeit
- Zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, insbesondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von MitarbeiterInnen
- Strukturoptimierung in der österreichischen Gerichtsorganisation (Bezirksgericht-Organisationsreform)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.4.1	Verfahrensdauer in den Bereichen Obsorge und Besuchsrecht an Standorten mit Familiengerichtshilfe					
Berechnungsmethode	Zählung der durchschnittlichen Verfahrensdauer bezogen auf ein Kalenderjahr vom Tag der Antragstellung bis zur Erledigung					
Datenquelle	VJ					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Zahl nicht verfügbar	Zahl nicht verfügbar	Zahl (noch) nicht verfügbar - Istzustand minus 3.5 % (in Tagen)	Zahl (noch) nicht verfügbar - Istzustand minus 4 % (in Tagen)	Zahl (noch) nicht verfügbar - Istzustand minus 4,5 % (in Tagen)	Zahl (noch) nicht verfügbar - Istzustand minus 5 % (in Tagen)
	Erläuterungen (optional): noch keine Zahlen erhebbar, Indikator im Aufbau begriffen;					

Kennzahl 13.4.2	Beschwerdequote bei den Justizombudsstellen					
Berechnungs- methode	jährliche Beschwerden geteilt durch jährlichen Gesamtanfall					
Datenquelle	Betriebliches Informationssystem BIS-Justiz					
Entwicklung	Istzustand 2010	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	0,137%	0,016%	0,130%	0,016%	0,016%	0,016%
	Erläuterungen (optional): Neue, sachgerechtere Berechnungsmethode: Diese stellt auf „echte“ Beschwerden und nicht auf reine Auskünfte ab.					

Kennzahl 13.4.3	Anzahl der Bezirksgerichte mit weniger als vier RichterInnen;-Vollzeitäquivalenten					
Berechnungs- methode	Zählung der Gerichte zum 31. Dezember					
Datenquelle	BMJ					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	95	95	77	61	61	61
	Erläuterungen (optional): Ein Zielzustand über 2015 ist abhängig vom Ergebnis politischer Gespräche bzw. einer Änderung der Verfassung. Ein seriöser Zielzustand ist daher heute nicht definierbar.					

### Wirkungsziel 5:

Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmen-vollzug.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Für einen hohen Grad an Akzeptanz der geltenden Rechtslage und der Verwirklichung der spezial- und generalpräventiven Wirkung von Entscheidungen der Gerichte ist eine rasche und effektive Umsetzung unabdingbar. Der Straf- und Maßnahmen-vollzug hat unter Wahrung der sicheren, grund- und menschenrechtskonformen Anhaltung der InsassInnen zu erfolgen. In vier Landesgerichtssprengeln besteht für Frauen im Gegensatz zu Männern nicht die Möglichkeit, im Untersuchungs- bzw. Strafhaf genommen zu werden. Die Haftverbüßung in der Nähe des Lebensmittelpunktes fördert den Erhalt der sozialen Bindungen.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Optimierung der Prozesse und Ausbau der IT-Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Exekutionsverfahren in der Verfahrensautomation Justiz (VJ), mobilen GerichtsvollzieherInnen, und der Integrierten Vollzugsverwaltung (IVV) zur Beschleunigung der Durchsetzung gerichtlicher Entscheidungen.
- Ausbau des Arbeitswesens im Strafvollzug durch verstärkte Orientierung der Arbeitsleistungen an den Bedürfnissen möglicher LeistungsabnehmerInnen
- Schaffung von Haftplätzen für Frauen in Landesgerichtlichen Gefangenenhäusern einschließlich von Beschäftigungsmöglichkeiten und Mutter-Kind-Haftplätzen
- Bessere Qualifizierung der InsassInnen während der Haft im Bereich zertifizierter Basisbildungsmaßnahmen und berufliche Aufbauschulungen (Computerkurse/ECDL, Lehren, Sprachkurse inkl. Deutsch als Fremdsprache, Erste-Hilfe etc, branchentypische Kurse wie Schweißkurse, Staplerfahrer)..

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.5.1	Effizienter Vollzug von Exekutionsanträgen					
Berechnungs- methode	Zählung der Tage zwischen Einbringung eines Exekutionsantrages und der ersten Vollzugshandlung					
Datenquelle	VJ					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	79,9 Tage	Zahl nicht verfügbar	77,1 Tage	75,5 Tage	74 Tage	73,5 Tage
	Erläuterungen (optional):					

Kennzahl 13.5.2	Beschäftigungsquote Strafhäftlinge					
Berechnungs- methode	durchschnittliche tägliche Arbeitszeit pro Häftling, Zeitraum					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)					

Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	2,75 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	2,67 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	2,676 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	2,776 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	2,876 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	2,9 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling
	Erläuterungen (optional):					

Kennzahl 13.5.3	Beschäftigungsquote Untersuchungshäftling					
Berechnungsmethode	durchschnittliche tägliche Arbeitszeit pro Häftling					
Datenquelle	Integrierte Vollzugsverwaltung (IVV)					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	1,04 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	1,02 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	1,182 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	1,04 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	1,05 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	1,06 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling
	Erläuterungen (optional):					

Kennzahl 13.5.4	Anzahl der Abteilungen für weibliche Insassen in Hafteinrichtungen der mit Strafsachen befassten Landesgerichte					
Berechnungsmethode	Zählung der Abteilungen für Frauenvollzug in den Hafteinrichtungen der mit Strafsachen befassten Landesgerichte					
Datenquelle	Vollzugsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	12 von 16	Zahl nicht verfügbar	14 von 16	14 von 16	14 von 16	15 von 16
	Erläuterungen (optional):					

Kennzahl 13.5.5	Steigerung der Anzahl der zertifizierten Ausbildungskurse für Insassen					
Berechnungsmethode	Anzahl der angebotenen Kurse pro Häftling pro Jahr					
Datenquelle	Vollzugsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	0,010 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr	0,011 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr	0,015 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr	0,016 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr	0,017 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr	0,018 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr
	Erläuterungen (optional): Für die Jahre 2011 bis 2013 wurde die mittlere Justizanstaltenpopulation zur Berechnung herangezogen (kann dem Sicherheitsbericht 2012 entnommen werden). Für die Jahre 2014 und 2015 ist diese naturgemäß noch nicht bekannt, weshalb der Durchschnitt der mittleren Insassenpopulation der letzten 10 Jahre der Berechnung zugrunde gelegt wurde.					

# I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.036,731	1.036,731	1.091,041
Finanzerträge	0,002	0,002	0,001
<b>Erträge</b>	<b>1.036,733</b>	<b>1.036,733</b>	<b>1.091,042</b>
Personalaufwand	730,769	720,910	728,285
Transferaufwand	64,009	64,001	65,936
Betrieblicher Sachaufwand	589,963	587,361	609,037
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.384,741</b>	<b>1.372,272</b>	<b>1.403,258</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-348,008</b>	<b>-335,539</b>	<b>-312,215</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	979,576	979,576	1.013,114
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,140	0,140	0,140
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,284	0,284	0,287
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>980,000</b>	<b>980,000</b>	<b>1.013,541</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.229,827	1.217,366	1.228,527
Auszahlungen aus Transfers	64,009	64,001	65,186
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15,291	17,147	17,383
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005	0,005	0,005
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.309,132</b>	<b>1.298,519</b>	<b>1.311,101</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-329,132</b>	<b>-318,519</b>	<b>-297,560</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 13 Justiz</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	<b>GB 13.03 Strafvollzug</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1.036,731	0,593	956,020	80,118
Finanzerträge	0,002			0,002
<b>Erträge</b>	<b>1.036,733</b>	<b>0,593</b>	<b>956,020</b>	<b>80,120</b>
Personalaufwand	730,769	17,889	488,558	224,322
Transferaufwand	64,009	37,954	19,040	7,015
Betrieblicher Sachaufwand	589,963	17,870	329,505	242,588
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.384,741</b>	<b>73,713</b>	<b>837,103</b>	<b>473,925</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-348,008</b>	<b>-73,120</b>	<b>118,917</b>	<b>-393,805</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 13 Justiz</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	<b>GB 13.03 Strafvollzug</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	979,576	0,290	923,778	55,508
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,140	0,003	0,010	0,127
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,284	0,010	0,204	0,070
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>980,000</b>	<b>0,303</b>	<b>923,992</b>	<b>55,705</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1.229,827	35,144	767,451	427,232
Auszahlungen aus Transfers	64,009	37,954	19,040	7,015
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15,291	0,202	5,138	9,951
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,005		0,005	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.309,132</b>	<b>73,300</b>	<b>791,634</b>	<b>444,198</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-329,132</b>	<b>-72,997</b>	<b>132,358</b>	<b>-388,493</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 13 Justiz

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	5.438,000	1.392.550,000	0,000	0,000	0,000	0,000	5.357,277	1.332.348,892
Krankenpflegedienst	107,000	31.067,000	0,000	0,000	0,000	0,000	95,750	27.827,000
Lehrpersonen	2,000	860,000	0,000	0,000	0,000	0,000	7,300	2.503,900
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	2.012,000	1.166.917,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1.968,500	1.145.963,750
StaatsanwältInnen	493,000	325.531,000	0,000	0,000	0,000	0,000	445,250	289.448,750
Exekutivdienst	3.212,000	940.017,000	0,000	0,000	0,000	0,000	3.053,975	887.923,650
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	4,000	940,000
<b>Summe</b>	<b>11.264,000</b>	<b>3.856.942,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>10.932,052</b>	<b>3.686.955,942</b>



## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**13.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Sachw.&Pat ientenanw.	DB 13.01.03 Opferhilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,593	0,593		
<b>Erträge</b>	<b>0,593</b>	<b>0,593</b>		
Personalaufwand	17,889	17,889		
Transferaufwand	37,954	0,081	32,284	5,589
Betrieblicher Sachaufwand	17,870	17,870		
<b>Aufwendungen</b>	<b>73,713</b>	<b>35,840</b>	<b>32,284</b>	<b>5,589</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-73,120</b>	<b>-35,247</b>	<b>-32,284</b>	<b>-5,589</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.01 Steuerung u.Services</b>	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Sachw.&Pat ientenanw.	DB 13.01.03 Opferhilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,290	0,290		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010	0,010		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,303</b>	<b>0,303</b>		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35,144	35,144		
Auszahlungen aus Transfers	37,954	0,081	32,284	5,589
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,202	0,202		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>73,300</b>	<b>35,427</b>	<b>32,284</b>	<b>5,589</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-72,997</b>	<b>-35,124</b>	<b>-32,284</b>	<b>-5,589</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.01.01 Strategie, Legistik**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens (durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse).

**Ziel 2**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
WZ 1	Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes für den Bereich des Sachwalterrechts,	Bis 31.12.2015 Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes unter Beiziehung von SelbstvertreterInnen und ExpertInnen aus dem Bereich Richterschaft, Rechtsanwaltschaft, UniversitätsprofessorInnen, VertreterInnen von Organisationen und Verbänden	Das Sachwalterrecht ist den veränderten Erfordernissen an den Rechtsschutz betroffener Menschen und ihrer Bedürfnisse anzupassen
WZ 1	Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes für das Strafgesetzbuch („StGB 2015“)	Bis 31.12.2015 Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes für den Bereich des Strafgesetzbuches unter Beiziehung von ExpertInnen aus dem Bereich Richterschaft, Rechtsanwaltschaft, UniversitätsprofessorInnen, VertreterInnen von mit dem Strafrecht befassten Organisationen	Die Verhältnismäßigkeit der Strafen insbesondere zwischen Vermögensdelikten und Delikten gegen Leib und Leben sowie sexuelle Integrität ist nicht mehr gegeben. Bestehende Tatbestände sind zu bewerten bzw. neue zu schaffen („Cyberstrafrecht“), Die Effektivität des Verbandsverantwortlichkeits-Gesetzes ist sicherzustellen, die Regelung über die Unterbringung in Anstalten gemäß § 21 StGB zu prüfen.
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“): Zielzustand 2015: 43 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 34
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichts-	Optimierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amdolmetsch“);	Istzustand 2013: 2 Gerichtsstandorte mit 11,53 Dolmetsch-Vollzeitkräften

## Bundesvoranschlag 2015

	entscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen; Zielzustand 2014: (50%) der 9 gängigsten in 16 Sprachen zu übersetzenden Formulare; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ)]	Istzustand 2013: 0
--	--	--	--------------------

**Erläuterungen zum Budget**

- **Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundesministeriengesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dem Bundesministerium für Justiz obliegen die obersten Verwaltungsgeschäfte des Bundes auf dem Gebiet der Zivil- und Strafrechtspflege.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	41.000	41.000	33.632,02
Erträge aus Mieten	16	37.000	37.000	33.556,02
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	16	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	76,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	136.000	136.000	137.233,54
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	11.000	11.000	9.288,22
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	11.000	11.000	9.288,22
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	11.000	11.000	9.288,22
<b>Sonstige Erträge</b>	16	405.000	405.000	415.886,89
Geldstrafen	16	2.000	2.000	33.160,87
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	-105,80
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			11.500,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	301.000	301.000	301.229,07
Übrige sonstige Erträge	16	100.000	100.000	70.102,75
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>593.000</b>	<b>593.000</b>	<b>596.040,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>290.000</i>	<i>290.000</i>	<i>283.341,40</i>
<b>Erträge</b>		<b>593.000</b>	<b>593.000</b>	<b>596.040,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>290.000</i>	<i>290.000</i>	<i>283.341,40</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	13,503.000	13,503.000	13,249.278,22
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	420.000	420.000	411.790,31
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	324.000	324.000	332.377,53
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	3,047.000	3,017.000	2,946.646,48
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	508.000	508.000	1,069.354,11
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	31.000	31.000	31.176,01
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	56.000	56.000	55.781,07
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>17,889.000</b>	<b>17,859.000</b>	<b>18,096.403,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,382.000</i>	<i>17,352.000</i>	<i>17,027.049,62</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	81.000	81.000	85.686,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	81.000	81.000	85.686,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>81.000</b>	<b>81.000</b>	<b>85.686,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>81.000</i>	<i>81.000</i>	<i>85.686,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	770.000	24.000	46.882,24
<b>Mieten</b>	16	438.000	438.000	424.026,65
<b>Instandhaltung</b>	16	281.000	281.000	259.213,09
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	138.000	138.000	128.698,07
<b>Reisen</b>	16	374.000	374.000	371.621,10
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	14,448.000	14,448.000	10,284.546,99
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	425.000	425.000	413.192,49
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	154.000	154.000	167.511,14

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	229.000	229.000	792.084,01
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	55.000	55.000	53.844,76
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	2.000	2.000	109,07
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	556.000	556.000	528.235,86
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	8.565,33
Energie	16	186.000	186.000	186.594,23
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	362.000	362.000	333.076,30
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>17,870.000</b>	<b>17,124.000</b>	<b>13,469.965,47</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,639.000</i>	<i>16,893.000</i>	<i>12,677.772,39</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>35,840.000</b>	<b>35,064.000</b>	<b>31,652.055,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>35,102.000</i>	<i>34,326.000</i>	<i>29,790.508,01</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-35,247.000</b>	<b>-34,471.000</b>	<b>-31,056.014,53</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-34,812.000</i>	<i>-34,036.000</i>	<i>-29,507.166,61</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	40.000	40.000	33.359,54
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	37.000	37.000	33.359,54
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	16	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	136.000	136.000	135.688,77
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	11.000	11.000	9.288,22
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	11.000	11.000	9.288,22
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	11.000	11.000	9.288,22
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	103.000	103.000	100.826,23
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	32.644,44
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	100.000	100.000	68.181,79
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>290.000</b>	<b>290.000</b>	<b>279.162,76</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		10.000	10.000	12.093,80
	16	3.000	3.000	3.844,00
	61	7.000	7.000	8.249,80
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		10.000	10.000	12.093,80
	16	3.000	3.000	3.844,00
	61	7.000	7.000	8.249,80
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>12.093,80</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>303.000</b>	<b>303.000</b>	<b>291.256,56</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	13,503.000	13,503.000	13,230.770,86
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	420.000	420.000	408.441,09
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	324.000	324.000	320.400,86
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	3,047.000	3,017.000	2,956.153,34
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	124.000	124.000	120.181,88
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	31.000	31.000	29.509,01
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	56.000	56.000	55.954,62
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	770.000	24.000	46.882,24
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	438.000	438.000	432.927,62
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	16	281.000	281.000	276.386,15

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	138.000	138.000	131.330,22
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	374.000	374.000	371.590,47
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	14,448.000	14,448.000	11,968.284,78
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	425.000	425.000	413.053,02
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	154.000	154.000	151.757,32
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	55.000	55.000	53.844,76
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	556.000	556.000	532.780,24
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	8.333,09
Auszahlungen aus Energie	16	186.000	186.000	185.924,95
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	362.000	362.000	338.522,20
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>35,144.000</b>	<b>34,368.000</b>	<b>31,500.248,48</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	81.000	81.000	73.912,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	81.000	81.000	73.912,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>81.000</b>	<b>81.000</b>	<b>73.912,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	201.000	201.000	208.594,03
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	110.000	110.000	117.421,36
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	91.000	91.000	91.172,67
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	16	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>202.000</b>	<b>202.000</b>	<b>208.594,03</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>35,427.000</b>	<b>34,651.000</b>	<b>31,782.754,51</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-35,124.000</b>	<b>-34,348.000</b>	<b>-31,491.497,95</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	125,000	38.255,000	0,000	0,000	0,000	0,000	110,350	33.198,050
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	37,250	22.161,500
StaatsanwältInnen	72,000	48.600,000	0,000	0,000	0,000	0,000	66,250	43.783,750
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000
<b>Summe</b>	<b>197,000</b>	<b>86.855,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>214,850</b>	<b>99.408,300</b>



**I.C Detailbudgets**  
**13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und – durchsetzung durch die Justizverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
WZ 4	Versorgung der Betroffenen mit ausgebildeten VereinssachwalterInnen, PatientenanwältInnen und Heimbewohnerververtretungen	Leistungen der Vereine für die Gerichte zumindest im selben Ausmaß wie 2013	Förder-(Leistungs-)volumen 32,284 Mio €

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Vereinssachwalter-, Patientenanwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Förderungen an Vereine für Sachwalter- und Patientenanwaltschaft. Diesen obliegt es, geeignete Sachwalter/innen für geistig behinderte oder psychisch kranke Personen auszubilden und den Gerichten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach §§ 273 ff des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches zur Verfügung zu stellen. Ferner sorgen sie für eine spezifische Ausbildung von PatientenanwältInnen und deren Bereitstellung für Personen, die in geschlossenen Bereichen von psychiatrischen Krankenanstalten nach dem Unterbringungsgesetz angehalten werden, und für Belange der Bewohnerververtretung im Sinne des Heimaufenthaltsgesetzes.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		32,284.000	32,284.000	32,022.544,55
	09	202.000	202.000	126.866,67
	16	31,952.000	31,952.000	31,895.677,88
	98	130.000	130.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		32,284.000	32,284.000	32,022.544,55
	09	202.000	202.000	126.866,67
	16	31,952.000	31,952.000	31,895.677,88
	98	130.000	130.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>32,284.000</b>	<b>32,284.000</b>	<b>32,022.544,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,284.000</i>	<i>32,284.000</i>	<i>32,022.544,55</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>32,284.000</b>	<b>32,284.000</b>	<b>32,022.544,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,284.000</i>	<i>32,284.000</i>	<i>32,022.544,55</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-32,284.000</b>	<b>-32,284.000</b>	<b>-32,022.544,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-32,284.000</i>	<i>-32,284.000</i>	<i>-32,022.544,55</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.02 Sachwalter- und Patientenanwaltschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		32,284.000	32,284.000	32,040.877,88
	09	202.000	202.000	145.200,00
	16	31,952.000	31,952.000	31,895.677,88
	98	130.000	130.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		32,284.000	32,284.000	32,040.877,88
	09	202.000	202.000	145.200,00
	16	31,952.000	31,952.000	31,895.677,88
	98	130.000	130.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>32,284.000</b>	<b>32,284.000</b>	<b>32,040.877,88</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>32,284.000</b>	<b>32,284.000</b>	<b>32,040.877,88</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-32,284.000</b>	<b>-32,284.000</b>	<b>-32,040.877,88</b>

**I.C Detailbudgets  
13.01.03 Opferhilfe  
Erläuterungen**

**Globalbudget 13.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und – durchsetzung durch die Justizverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
WZ 4	Psychosoziale Prozessbegleitung für Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten; zentrale, niederschwellige Ansprechstelle für Prozeßopfer	Leistungen für Betroffene zumindest im selben Ausmaß wie 2013; Betrieb einer niederschwelligen Opferhilfe-Telefonhotline	Förder-(Leistungs-)volumen 5,589 Mio €

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Strafprozessordnung

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Förderungen an Opferhilfeeinrichtungen, die für Opfer bestimmter Straftaten Prozessbegleitungen, auf die ein Rechtsanspruch besteht, anbieten.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine.

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	5,589.000	5,589.000	7,019.415,98
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,589.000	5,589.000	7,019.415,98
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>5,589.000</b>	<b>5,589.000</b>	<b>7,019.415,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,589.000</i>	<i>5,589.000</i>	<i>7,019.415,98</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>5,589.000</b>	<b>5,589.000</b>	<b>7,019.415,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,589.000</i>	<i>5,589.000</i>	<i>7,019.415,98</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-5,589.000</b>	<b>-5,589.000</b>	<b>-7,019.415,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5,589.000</i>	<i>-5,589.000</i>	<i>-7,019.415,98</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	5,589.000	5,589.000	6,263.056,58
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	5,589.000	5,589.000	6,263.056,58
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5,589.000</b>	<b>5,589.000</b>	<b>6,263.056,58</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>5,589.000</b>	<b>5,589.000</b>	<b>6,263.056,58</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-5,589.000</b>	<b>-5,589.000</b>	<b>-6,263.056,58</b>



**I.C Detailbudgets**  
**13.02 Rechtsprechung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	956,020	0,643	449,375	168,749	153,880
<b>Erträge</b>	<b>956,020</b>	<b>0,643</b>	<b>449,375</b>	<b>168,749</b>	<b>153,880</b>
Personalaufwand	488,558	14,653	223,583	94,146	91,992
Transferaufwand	19,040			0,001	
Betrieblicher Sachaufwand	329,505	1,852	144,796	52,369	50,064
<b>Aufwendungen</b>	<b>837,103</b>	<b>16,505</b>	<b>368,379</b>	<b>146,516</b>	<b>142,056</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>118,917</b>	<b>-15,862</b>	<b>80,996</b>	<b>22,233</b>	<b>11,824</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.02 Rechtspre- chung</b>	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	923,778	0,128	434,373	162,284	147,923
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,010	0,002	0,001	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,204	0,002	0,088	0,050	0,028
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>923,992</b>	<b>0,132</b>	<b>434,462</b>	<b>162,335</b>	<b>147,952</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	767,451	15,817	339,742	139,150	135,540
Auszahlungen aus Transfers	19,040			0,001	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,138	0,038	2,001	0,351	0,301
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,005		0,001	0,001	0,001
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>791,634</b>	<b>15,855</b>	<b>341,744</b>	<b>139,503</b>	<b>135,842</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>132,358</b>	<b>-15,723</b>	<b>92,718</b>	<b>22,832</b>	<b>12,110</b>



DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- sourcen
135,460	47,913
<b>135,460</b>	<b>47,913</b>
62,775	1,409
	19,039
29,722	50,702
<b>92,497</b>	<b>71,150</b>
<b>42,963</b>	<b>-23,237</b>

DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- sourcen
131,158	47,912
0,001	0,004
0,036	
<b>131,195</b>	<b>47,916</b>
87,538	49,664
	19,039
0,151	2,296
0,001	0,001
<b>87,690</b>	<b>71,000</b>
<b>43,505</b>	<b>-23,084</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des OGH**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmässigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Optimierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“); Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen; Zielzustand 2014: (50%) der 9 gängigsten in 16 Sprachen zu übersetzenden Formulare; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 2 Gerichtsstandorte mit 11,53 Dolmetsch-Vollzeitkräften  Istzustand 2013: 0

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Mittelaufbringung: Anpassung an die im Vorjahr tatsächlich eingelangten Beträge.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	2.000	2.000	-2.572,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	1.000	1.000	-2.572,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	122.000	122.000	123.697,78
<b>Sonstige Erträge</b>		519.000	519.000	518.971,38
	16	1.000	1.000	
	33	518.000	518.000	518.971,38
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Erträge aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	514.000	514.000	514.071,38
Übrige sonstige Erträge	33	3.000	3.000	4.900,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>643.000</b>	<b>643.000</b>	<b>640.097,16</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>128.000</i>	<i>128.000</i>	<i>128.597,78</i>
<b>Erträge</b>		<b>643.000</b>	<b>643.000</b>	<b>640.097,16</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>128.000</i>	<i>128.000</i>	<i>128.597,78</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	11,376.000	11,376.000	11,063.747,37
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	95.000	95.000	91.965,84
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	148.000	148.000	88.745,42
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	2,228.000	2,199.000	2,128.928,35
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	728.000	728.000	1,202.641,37
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	8.000	8.000	5.472,79
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	70.000	70.000	51.900,78
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>14,653.000</b>	<b>14,624.000</b>	<b>14,633.401,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,926.000</i>	<i>13,897.000</i>	<i>13,430.760,55</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	8.000	8.000	5.284,69
<b>Mieten</b>		992.000	992.000	560.128,51
	33	52.000	52.000	15.888,78
	36	940.000	940.000	544.239,73
<b>Instandhaltung</b>	33	27.000	27.000	22.653,08
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	35.000	35.000	35.068,41
<b>Reisen</b>	33	49.000	49.000	45.400,06
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	158.000	158.000	288.101,55
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	8.000	8.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	11.000	11.000	6.623,14
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	102.000	102.000	102.022,58
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	18.000	18.000	11.290,43
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	1.000	1.000	212,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	443.000	443.000	447.922,51
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Energie	33	42.000	42.000	41.980,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	400.000	400.000	405.942,51
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,852.000</b>	<b>1,852.000</b>	<b>1,524.706,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,749.000</i>	<i>1,749.000</i>	<i>1,422.472,38</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>16,505.000</b>	<b>16,476.000</b>	<b>16,158.108,88</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,675.000</i>	<i>15,646.000</i>	<i>14,853.232,93</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-15,862.000</b>	<b>-15,833.000</b>	<b>-15,518.011,72</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,547.000</i>	<i>-15,518.000</i>	<i>-14,724.635,15</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	122.000	122.000	123.697,78
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		5.000	5.000	4.900,00
	16	1.000	1.000	
	33	4.000	4.000	4.900,00
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	3.000	3.000	4.900,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>128.000</b>	<b>128.000</b>	<b>128.597,78</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		2.000	2.000	3.153,00
	16	1.000	1.000	3.153,00
	61	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		2.000	2.000	3.153,00
	16	1.000	1.000	3.153,00
	61	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>3.153,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>132.000</b>	<b>132.000</b>	<b>131.750,78</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	11,376.000	11,376.000	11,080.441,55
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	95.000	95.000	92.460,43
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	148.000	148.000	118.090,43
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	2,228.000	2,199.000	2,146.050,08
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	33	143.000	143.000	162.147,80
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	8.000	8.000	4.972,79
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	70.000	70.000	52.867,36
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	8.000	8.000	5.116,55
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		992.000	992.000	560.128,51
	33	52.000	52.000	15.888,78
	36	940.000	940.000	544.239,73
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	27.000	27.000	23.008,28
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	35.000	35.000	34.927,15

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	49.000	49.000	45.400,06
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	158.000	158.000	291.950,79
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	8.000	8.000	22,36
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	11.000	11.000	6.584,22
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	33	18.000	18.000	11.290,43
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	443.000	443.000	443.154,36
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Energie	33	42.000	42.000	41.980,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	400.000	400.000	401.174,36
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>15,817.000</b>	<b>15,788.000</b>	<b>15,078.613,15</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	33	37.000	37.000	60.528,62
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	12.000	12.000	35.996,11
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	25.000	25.000	24.532,51
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>38.000</b>	<b>38.000</b>	<b>60.528,62</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>15,855.000</b>	<b>15,826.000</b>	<b>15,139.141,77</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-15,723.000</b>	<b>-15,694.000</b>	<b>-15,007.390,99</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	38,000	8.832,000	0,000	0,000	0,000	0,000	34,500	7.940,500
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	60,000	60.516,000	0,000	0,000	0,000	0,000	66,250	63.427,500
StaatsanwältInnen	16,000	16.176,000	0,000	0,000	0,000	0,000	16,000	15.540,000
<b>Summe</b>	<b>114,000</b>	<b>85.524,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>116,750</b>	<b>86.908,000</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

**Ziel 2**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Ziel 3**

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und – durchsetzung durch die Justizverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“): Zielzustand 2015: 43 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 34
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Optimierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“);	Istzustand 2013: 2 Gerichtsstandorte mit 11,53 Dolmetsch-Vollzeitkräften
		Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen; Zielzustand 2014: (50%) der 9 gängigsten in 16 Sprachen zu übersetzenden Formulare; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 0
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 155 Beschwerden	Istzustand 2012: 170 Beschwerden
		Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“: Zielzustand 2015: Position $\leq 10$ von 47;	Istzustand 2010: Position 10 von 47



## Bundesvoranschlag 2015

WZ 4	Zielgerichtete und bedarfs- motivierte Aus- und Fortbil- dungsveranstaltungen, ins- besondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von Mitar- beiterInnen	Jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2015: 10529 Tage [Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2012: 10844 Personentage
------	--	---	--

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Mittelaufbringung: Anpassung an die im Vorjahr tatsächlich eingelangten Beträge.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		594.000	594.000	-16,463.296,44
	16	390.000	390.000	387.133,32
	33	204.000	204.000	-16,850.429,76
Erträge aus Mieten	16	390.000	390.000	387.133,32
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	26.000	26.000	26.712,82
Erträge aus Leistungen	33	48.000	48.000	50.230,34
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	130.000	130.000	-16,927.372,92
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	416,899.000	416,899.000	436,528.247,22
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	3.000	3.000	1.102,00
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	3.000	3.000	1.102,00
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	1.000	1.102,00
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		31,879.000	31,879.000	71,100.108,93
	16	1.000	1.000	
	33	31,878.000	31,878.000	71,100.108,93
Geldstrafen		13,077.000	13,077.000	52,413.859,93
	16	1.000	1.000	
	33	13,076.000	13,076.000	52,413.859,93
Einziehungen zum Bundesschatz	33	3,500.000	3,500.000	3,434.030,62
Wertaufholungen von Anlagen	33	1.000	1.000	-1.996,80
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			12,33
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	15,000.000	15,000.000	14,928.489,71
Übrige sonstige Erträge	33	301.000	301.000	325.713,14
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>449,375.000</b>	<b>449,375.000</b>	<b>491,166.161,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>434,373.000</i>	<i>434,373.000</i>	<i>493,293.523,42</i>
<b>Erträge</b>		<b>449,375.000</b>	<b>449,375.000</b>	<b>491,166.161,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>434,373.000</i>	<i>434,373.000</i>	<i>493,293.523,42</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	156,924.000	154,290.000	151,143.387,41
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	6,900.000	6,900.000	6,816.940,95
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	2,668.000	2,668.000	2,503.379,02
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	37,200.000	36,658.000	35,895.425,54
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		17,586.000	17,586.000	24,535.987,74
	16			93.553,50
	33	17,586.000	17,586.000	24,442.434,24
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	125.000	125.000	117.486,92
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	2,180.000	2,180.000	2,176.122,91
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>223,583.000</b>	<b>220,407.000</b>	<b>223,188.730,49</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>206,012.000</i>	<i>202,836.000</i>	<i>198,769.741,25</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	442.000	442.000	466.851,41
<b>Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	870,58
<b>Mieten</b>		34,048.000	34,048.000	35,441.884,36
	33	10,548.000	10,548.000	12,386.673,42
	36	23,500.000	23,500.000	23,055.210,94
<b>Instandhaltung</b>	33	1,234.000	1,234.000	1,260.656,20
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	10,027.000	10,027.000	12,040.561,14

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Reisen</b>	33	1,129.000	1,129.000	1,132.155,38
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	67,845.000	67,845.000	78,410.904,13
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	2,014.000	2,014.000	2,102.044,20
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	626.000	626.000	929.594,74
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	1,054.000	1,054.000	1,054.267,57
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	1,159.000	1,159.000	1,097.651,82
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	12,012.000	12,012.000	11,767.903,87
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	13,205.000	13,205.000	14,005.329,90
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	425.000	425.000	504.948,39
Energie	33	2,196.000	2,196.000	2,800.393,80
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	10,584.000	10,584.000	10,699.987,71
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>144,796.000</b>	<b>144,796.000</b>	<b>159,710.675,30</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>131,730.000</i>	<i>131,730.000</i>	<i>146,888.503,86</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>368,379.000</b>	<b>365,203.000</b>	<b>382,899.405,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>337,742.000</i>	<i>334,566.000</i>	<i>345,658.245,11</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>80,996.000</b>	<b>84,172.000</b>	<b>108,266.755,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>96,631.000</i>	<i>99,807.000</i>	<i>147,635.278,31</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		593.000	593.000	595.483,23
	16	390.000	390.000	390.587,40
	33	203.000	203.000	204.895,83
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	390.000	390.000	390.587,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	26.000	26.000	26.712,82
Einzahlungen aus Leistungen	33	48.000	48.000	49.643,41
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	129.000	129.000	128.539,60
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	416,899.000	416,899.000	414,284.167,93
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	3.000	3.000	1.102,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	3.000	3.000	1.102,00
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	1.000	1.102,00
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		16,878.000	16,878.000	40,291.528,64
	16	1.000	1.000	
	33	16,877.000	16,877.000	40,291.528,64
Einzahlungen aus Geldstrafen		13,077.000	13,077.000	36,546.916,09
	16	1.000	1.000	
	33	13,076.000	13,076.000	36,546.916,09
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	3,500.000	3,500.000	3,418.576,62
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33			2,79
Übrige sonstige Einzahlungen	33	301.000	301.000	326.033,14
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>434,373.000</b>	<b>434,373.000</b>	<b>455,172.281,80</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		88.000	88.000	90.296,00
	16	60.000	60.000	61.880,00
	61	28.000	28.000	28.416,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		88.000	88.000	90.296,00
	16	60.000	60.000	61.880,00
	61	28.000	28.000	28.416,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>88.000</b>	<b>88.000</b>	<b>90.296,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>434,462.000</b>	<b>434,462.000</b>	<b>455,262.577,80</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	156,924.000	154,290.000	151,276.010,90
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	6,900.000	6,900.000	6,762.559,52

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	2,668.000	2,668.000	2,544.762,65
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	37,200.000	36,658.000	35,935.800,59
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben		2,015.000	2,015.000	1,979.701,72
	16	700.000	700.000	704.328,35
	33	1,315.000	1,315.000	1,275.373,37
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	125.000	125.000	117.727,22
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	2,180.000	2,180.000	2,175.836,22
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	442.000	442.000	451.783,61
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	870,58
Auszahlungen aus Mieten		34,048.000	34,048.000	35,599.905,30
	33	10,548.000	10,548.000	12,544.694,36
	36	23,500.000	23,500.000	23,055.210,94
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	1,234.000	1,234.000	1,238.601,08
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	10,027.000	10,027.000	12,065.176,57
Auszahlungen aus Reisen	33	1,129.000	1,129.000	1,131.001,23
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	67,845.000	67,845.000	80,169.802,58
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	2,014.000	2,014.000	2,094.369,50
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	626.000	626.000	913.906,48
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	33	1,159.000	1,159.000	1,087.151,17
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	13,205.000	13,205.000	13,717.398,67
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	425.000	425.000	425.324,90
Auszahlungen aus Energie	33	2,196.000	2,196.000	2,649.562,82
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	10,584.000	10,584.000	10,642.510,95
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>339,742.000</b>	<b>336,566.000</b>	<b>349,262.365,59</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	2,001.000	2,001.000	965.352,68
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	4.689,60
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	2,000.000	2,000.000	960.663,08
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>2,001.000</b>	<b>2,001.000</b>	<b>965.352,68</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	33	1.000	1.000	5.449,68
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	5.449,68
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>5.449,68</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>341,744.000</b>	<b>338,568.000</b>	<b>350,233.167,95</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>92,718.000</b>	<b>95,894.000</b>	<b>105,029.409,85</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2.275,614	552.223,667
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	909,000	514.330,000
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	179,500	114.952,500
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>3.364,114</b>	<b>1.181.506,167</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

**Ziel 2**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Ziel 3**

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und – durchsetzung durch die Justizverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“): Zielzustand 2015: 43 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 34
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Optimierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“);	Istzustand 2013: 2 Gerichtsstandorte mit 11,53 Dolmetsch-Vollzeitkräften
		Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen; Zielzustand 2014: (50%) der 9 gängigsten in 16 Sprachen zu übersetzenden Formulare; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 0
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumnigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 155 Beschwerden	Istzustand 2012: 170 Beschwerden
		Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“: Zielzustand 2015: Position $\leq 10$ von 47;	Istzustand 2010: Position 10 von 47

WZ 4	Zielgerichtete und bedarfs- motivierte Aus- und Fortbil- dungsveranstaltungen, ins- besondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von Mitar- beiterInnen	Jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2015: 10529 Tage [Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2012: 10844 Personentage
------	--	---	--

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetenge-setz

### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Mittelaufbringung: Anpassung an die im Vorjahr tatsächlich eingelangten Beträge.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		193.000	193.000	-2,892.152,93
	16	114.000	114.000	104.159,53
	33	79.000	79.000	-2,996.312,46
Erträge aus Mieten		115.000	115.000	104.159,53
	16	114.000	114.000	104.159,53
	33	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	2.000	2.000	1.051,00
Erträge aus Leistungen	33	2.000	2.000	1.751,16
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	74.000	74.000	-2,999.114,62
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	156,450.000	156,450.000	160,810.337,51
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		12,104.000	12,104.000	18,847.201,19
	16	1.000	1.000	
	33	12,103.000	12,103.000	18,847.201,19
Geldstrafen		5,179.000	5,179.000	11,802.976,61
	16	1.000	1.000	
	33	5,178.000	5,178.000	11,802.976,61
Einziehungen zum Bundesschatz	33	450.000	450.000	452.604,67
Wertaufholungen von Anlagen	33	1.000	1.000	-7.409,69
Erträge aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	1,23
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	6,452.000	6,452.000	6,451.839,32
Übrige sonstige Erträge	33	21.000	21.000	147.189,05
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>168,749.000</b>	<b>168,749.000</b>	<b>176,765.385,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>162,284.000</i>	<i>162,284.000</i>	<i>173,377.375,36</i>
<b>Erträge</b>		<b>168,749.000</b>	<b>168,749.000</b>	<b>176,765.385,77</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>162,284.000</i>	<i>162,284.000</i>	<i>173,377.375,36</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		66,452.000	65,396.000	63,104.495,99
	16	10.000	10.000	1.935,16
	33	66,442.000	65,386.000	63,102.560,83
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	2,885.000	2,885.000	2,845.173,83
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	934.000	934.000	965.076,09
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	15,357.000	15,131.000	14,885.126,59
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		7,559.000	7,559.000	10,527.869,51
	16			63.771,96
	33	7,559.000	7,559.000	10,464.097,55
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	29.000	29.000	34.051,78
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	930.000	930.000	931.935,87
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>94,146.000</b>	<b>92,864.000</b>	<b>93,293.729,66</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>86,627.000</i>	<i>85,345.000</i>	<i>82,861.068,51</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	33	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	100.000	100.000	99.685,59
Materialaufwand	33	1.000	1.000	211,59
Mieten		10,959.000	10,959.000	10,159.573,59
	33	1,138.000	1,138.000	1,091.955,78
	36	9,821.000	9,821.000	9,067.617,81
Instandhaltung	33	572.000	572.000	2,782.527,92
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,100.000	3,100.000	2,514.366,07
Reisen	33	945.000	945.000	956.595,50
Aufwand für Werkleistungen	33	29,925.000	29,925.000	30,514.437,79
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	1,207.000	1,207.000	1,203.651,46
Transporte durch Dritte	33	196.000	196.000	442.587,79
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	617.000	617.000	537.092,23
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	325.000	325.000	503.559,98
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	22.000	22.000	20.454,15
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,400.000	4,400.000	5,121.168,29
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	131.000	131.000	156.753,59
Energie	33	580.000	580.000	570.920,86
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3,689.000	3,689.000	4,393.493,84
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>52,369.000</b>	<b>52,369.000</b>	<b>54,855.911,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>51,730.000</i>	<i>51,730.000</i>	<i>54,298.365,57</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>146,516.000</b>	<b>145,234.000</b>	<b>148,149.641,61</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>138,358.000</i>	<i>137,076.000</i>	<i>137,159.434,08</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>22,233.000</b>	<b>23,515.000</b>	<b>28,615.744,16</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23,926.000</i>	<i>25,208.000</i>	<i>36,217.941,28</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		181.000	181.000	170.932,51
	16	114.000	114.000	105.918,45
	33	67.000	67.000	65.014,06
Einzahlungen aus Mieterträgen		115.000	115.000	105.918,45
	16	114.000	114.000	105.918,45
	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	2.000	2.000	1.051,00
Einzahlungen aus Leistungen	33	2.000	2.000	1.751,16
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	62.000	62.000	62.211,90
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	156,450.000	156,450.000	161,355.043,93
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		5,651.000	5,651.000	5,748.877,57
	16	1.000	1.000	
	33	5,650.000	5,650.000	5,748.877,57
Einzahlungen aus Geldstrafen		5,179.000	5,179.000	5,276.248,52
	16	1.000	1.000	
	33	5,178.000	5,178.000	5,276.248,52
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	450.000	450.000	452.604,67
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	21.000	21.000	20.024,38
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>162,284.000</b>	<b>162,284.000</b>	<b>167,274.854,01</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		50.000	50.000	60.168,10
	16	30.000	30.000	38.472,00
	61	20.000	20.000	21.696,10
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		50.000	50.000	60.168,10
	16	30.000	30.000	38.472,00
	61	20.000	20.000	21.696,10
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>60.168,10</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>162,335.000</b>	<b>162,335.000</b>	<b>167,335.022,11</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	66,452.000	65,396.000	63,110.604,61
		10.000	10.000	9.242,43

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
	33	66,442.000	65,386.000	63,101.362,18
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	2,885.000	2,885.000	2,825.751,76
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	934.000	934.000	919.410,46
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	15,357.000	15,131.000	14,814.770,07
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben		833.000	833.000	832.894,86
	16	250.000	250.000	257.457,48
	33	583.000	583.000	575.437,38
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	29.000	29.000	34.248,72
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	930.000	930.000	931.222,71
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	100.000	100.000	96.955,17
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	211,59
Auszahlungen aus Mieten		10,959.000	10,959.000	10,185.224,48
	33	1,138.000	1,138.000	1,113.085,53
	36	9,821.000	9,821.000	9,072.138,95
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	572.000	572.000	2,795.768,20
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,100.000	3,100.000	2,467.660,24
Auszahlungen aus Reisen	33	945.000	945.000	956.510,72
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	29,925.000	29,925.000	30,543.057,13
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	1,207.000	1,207.000	1,198.329,92
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	196.000	196.000	390.100,88
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	33	325.000	325.000	486.258,88
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	4,400.000	4,400.000	5,063.308,89
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	131.000	131.000	127.162,20
Auszahlungen aus Energie	33	580.000	580.000	561.574,49
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	3,689.000	3,689.000	4,374.572,20
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>139,150.000</b>	<b>137,868.000</b>	<b>137,652.289,29</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	351.000	351.000	820.993,38
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	350.000	350.000	820.993,38
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>351.000</b>	<b>351.000</b>	<b>820.993,38</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	33	1.000	1.000	

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>139,503.000</b>	<b>138,221.000</b>	<b>138,473.282,67</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>22,832.000</b>	<b>24,114.000</b>	<b>28,861.739,44</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	938,125	228.616,050
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	359,450	205.307,250
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	69,000	43.235,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.366,575</b>	<b>477.158,300</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

**Ziel 2**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Ziel 3**

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und – durchsetzung durch die Justizverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“): Zielzustand 2015: 43 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 34
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Optimierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“);	Istzustand 2013: 2 Gerichtsstandorte mit 11,53 Dolmetsch-Vollzeitkräften
		Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen; Zielzustand 2014: (50%) der 9 gängigsten in 16 Sprachen zu übersetzenden Formulare; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 0
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumnigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 155 Beschwerden	Istzustand 2012: 170 Beschwerden
		Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“: Zielzustand 2015: Position $\leq 10$ von 47;	Istzustand 2010: Position 10 von 47

WZ 4	Zielgerichtete und bedarfs- motivierte Aus- und Fortbil- dungsveranstaltungen, ins- besondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von Mitar- beiterInnen	Jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2015: 10529 Tage [Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2012: 10844 Personentage
------	--	---	--

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Mittelaufbringung: Anpassung an die im Vorjahr tatsächlich eingelangten Beträge.



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		182.000	182.000	133.657,10
	16	41.000	41.000	39.303,48
	33	141.000	141.000	94.353,62
Erträge aus Mieten		93.000	93.000	90.750,37
	16	41.000	41.000	39.303,48
	33	52.000	52.000	51.446,89
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	3.000	3.000	2.148,00
Erträge aus Leistungen	33	5.000	5.000	2.281,08
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	81.000	81.000	38.477,65
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	140,820.000	140,820.000	145,178.300,05
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	750,00
<b>Sonstige Erträge</b>		12,877.000	12,877.000	12,883.365,60
	16	1.000	1.000	
	33	12,876.000	12,876.000	12,883.365,60
Geldstrafen		6,040.000	6,040.000	5,970.464,45
	16	1.000	1.000	
	33	6,039.000	6,039.000	5,970.464,45
Einziehungen zum Bundesschatz	33	700.000	700.000	792.366,55
Wertaufholungen von Anlagen	33	1.000	1.000	-8.298,51
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			4,70
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			6.532,61
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	5,950.000	5,950.000	5,948.512,31
Übrige sonstige Erträge	33	186.000	186.000	173.783,49
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>153,880.000</b>	<b>153,880.000</b>	<b>158,196.072,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>147,923.000</i>	<i>147,923.000</i>	<i>152,277.529,99</i>
<b>Erträge</b>		<b>153,880.000</b>	<b>153,880.000</b>	<b>158,196.072,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>147,923.000</i>	<i>147,923.000</i>	<i>152,277.529,99</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	65,537.000	64,471.000	63,192.722,90
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	2,740.000	2,740.000	2,693.320,64
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	605.000	605.000	711.509,03
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	15,150.000	14,919.000	14,570.173,84
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	6,690.000	6,690.000	9,950.312,85
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	112.000	112.000	86.152,70
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1,158.000	1,158.000	1,225.194,71
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>91,992.000</b>	<b>90,695.000</b>	<b>92,429.386,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>85,330.000</i>	<i>84,033.000</i>	<i>82,496.743,52</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	150.000	150.000	165.036,65
<b>Materialaufwand</b>	33	3.000	3.000	3.312,95
<b>Mieten</b>		12,186.000	12,186.000	11,013.231,05
	33	286.000	286.000	386.221,69
	36	11,900.000	11,900.000	10,627.009,36
<b>Instandhaltung</b>	33	926.000	926.000	730.868,11
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	3,100.000	3,100.000	3,140.069,25
<b>Reisen</b>	33	723.000	723.000	779.163,77
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	25,785.000	25,785.000	29,936.753,56

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	858.000	858.000	880.645,19
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	140.000	140.000	133.700,34
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	590.000	590.000	584.301,96
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	455.000	455.000	411.867,15
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	10.000	10.000	5.460,18
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	5,138.000	5,138.000	5,203.621,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	150.000	150.000	168.434,08
Energie	33	851.000	851.000	907.499,50
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,137.000	4,137.000	4,127.688,25
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>50,064.000</b>	<b>50,064.000</b>	<b>52,988.031,99</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>49,464.000</i>	<i>49,464.000</i>	<i>52,398.269,85</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>142,056.000</b>	<b>140,759.000</b>	<b>145,417.418,66</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>134,794.000</i>	<i>133,497.000</i>	<i>134,895.013,37</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>11,824.000</b>	<b>13,121.000</b>	<b>12,778.654,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,129.000</i>	<i>14,426.000</i>	<i>17,382.516,62</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		177.000	177.000	160.082,48
	16	41.000	41.000	39.164,14
	33	136.000	136.000	120.918,34
Einzahlungen aus Mieterträgen		93.000	93.000	90.595,10
	16	41.000	41.000	39.164,14
	33	52.000	52.000	51.430,96
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	3.000	3.000	2.148,00
Einzahlungen aus Leistungen	33	5.000	5.000	2.281,08
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	75.000	75.000	64.308,30
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	1.000	1.000	750,00
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	140,820.000	140,820.000	145,811.901,68
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		6,926.000	6,926.000	6,499.909,62
	16	1.000	1.000	
	33	6,925.000	6,925.000	6,499.909,62
Einzahlungen aus Geldstrafen		6,040.000	6,040.000	5,533.754,88
	16	1.000	1.000	
	33	6,039.000	6,039.000	5,533.754,88
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	700.000	700.000	792.366,55
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33			4,70
Übrige sonstige Einzahlungen	33	186.000	186.000	173.783,49
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>147,923.000</b>	<b>147,923.000</b>	<b>152,471.893,78</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	6.721,62
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	6.200,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33			521,62
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>6.721,62</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		28.000	28.000	31.184,35
	16	18.000	18.000	19.767,35
	61	10.000	10.000	11.417,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		28.000	28.000	31.184,35
	16	18.000	18.000	19.767,35
	61	10.000	10.000	11.417,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>28.000</b>	<b>28.000</b>	<b>31.184,35</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>147,952.000</b>	<b>147,952.000</b>	<b>152,509.799,75</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	33	65,537.000	64,471.000	63,177.827,19
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	33	2,740.000	2,740.000	2,685.839,31
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	33	605.000	605.000	703.513,88
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	33	15,150.000	14,919.000	14,576.469,61

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben</b>	33	774.000	774.000	762.341,61
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	112.000	112.000	90.788,60
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	1,158.000	1,158.000	1,154.913,66
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	150.000	150.000	164.481,93
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	33	3.000	3.000	3.312,95
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		12,186.000	12,186.000	11,015.676,88
	33	286.000	286.000	385.273,96
	36	11,900.000	11,900.000	10,630.402,92
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	926.000	926.000	730.201,13
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	3,100.000	3,100.000	3,130.231,40
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	33	723.000	723.000	779.163,77
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	25,785.000	25,785.000	30,219.654,95
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	33	858.000	858.000	880.091,74
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	33	140.000	140.000	133.673,72
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	33	455.000	455.000	412.437,73
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	5,138.000	5,138.000	5,103.294,33
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	150.000	150.000	136.941,10
Auszahlungen aus Energie	33	851.000	851.000	850.613,50
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	4,137.000	4,137.000	4,115.739,73
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>135,540.000</b>	<b>134,243.000</b>	<b>135,723.914,39</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	33	301.000	301.000	266.193,82
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	300.000	300.000	266.193,82
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>301.000</b>	<b>301.000</b>	<b>266.193,82</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>135,842.000</b>	<b>134,545.000</b>	<b>135,990.108,21</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>12,110.000</b>	<b>13,407.000</b>	<b>16,519.691,54</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	938,200	229.353,975
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	351,300	200.755,000
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	66,500	41.777,500
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	238,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1.357,000</b>	<b>472.124,475</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**

**Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 2 Sicherstellung des Zuganges zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von einkommensmäßigen, sozialen und sonstigen Benachteiligungen.

**Ziel 2**

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

**Ziel 3**

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und – durchsetzung durch die Justizverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
WZ 2	Bauliche Maßnahmen zur kundenfreundlichen und barrierefreien Adaptierung der öffentlichen Räume in Gerichtsgebäuden und Einrichtung zentraler erster Anlaufstellen für Informationen („Servicecenter“)	Anzahl der Gerichtsgebäude mit zentraler erster Anlaufstelle für Informationen („Servicecenter“): Zielzustand 2015: 43 der genannten Einrichtungen; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 34
WZ 2	Abbau von Sprachbarrieren durch verständliche – auch fremdsprachige – Formulare und Gerichtsentscheidungen und Evaluierung des Konzeptes der fix angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“)	Optimierung des Konzeptes der angestellten DolmetscherInnen („Amtsdolmetsch“);	Istzustand 2013: 2 Gerichtsstandorte mit 11,53 Dolmetsch-Vollzeitkräften
		Übersetzung der wichtigsten Formulare und Informationsblätter im Strafprozess in die gängigsten Fremdsprachen; Zielzustand 2014: (50%) der 9 gängigsten in 16 Sprachen zu übersetzenden Formulare; [Berechnungsmethode: Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2013: 0
WZ 3	Optimierung der Verfahrensabläufe durch Analyse der Abläufe an Bezirksgerichten, die über- oder unterdurchschnittlich lange Verfahrensdauern in streitigen Zivilverfahren aufweisen	Senkung der Anzahl der bei Säumnigkeit des Entscheidungsträgers am Bezirksgericht eingebrachten Fristsetzungsanträge; Zielzustand 2013: 155 Beschwerden	Istzustand 2012: 170 Beschwerden
		Position Österreichs im Vergleich der Verfahrensdauer „streitiger Scheidungssachen“: Zielzustand 2015: Position $\leq 10$ von 47;	Istzustand 2010: Position 10 von 47

## Bundesvoranschlag 2015

WZ 4	Zielgerichtete und bedarfs- motivierte Aus- und Fortbil- dungsveranstaltungen, ins- besondere im Bereich der Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von Mitar- beiterInnen	Jährliche Anzahl an Personentagen von RichterInnen, StaatsanwältInnen und RichteramtsanwärterInnen bei Fortbildungsveranstaltungen; Zielwert 2015: 10529 Tage [Zählung; Quelle: BMJ]	Istzustand 2012: 10844 Personentage
------	--	---	--

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Mittelaufbringung: Anpassung an die im Vorjahr tatsächlich eingelangten Beträge.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		169.000	169.000	14.951,12
	16	71.000	71.000	90.777,63
	33	98.000	98.000	-75.826,51
Erträge aus Mieten		72.000	72.000	94.265,43
	16	71.000	71.000	90.777,63
	33	1.000	1.000	3.487,80
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	7.000	7.000	10.352,36
Erträge aus Leistungen	33	14.000	14.000	10.755,18
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	76.000	76.000	-100.421,85
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	122,016.000	122,016.000	121,970.776,79
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	11.000	11.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	11.000	11.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	10.000	10.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		13,264.000	13,264.000	15,198.861,97
	16	1.000	1.000	
	33	13,263.000	13,263.000	15,198.861,97
Geldstrafen		8,951.000	8,951.000	6,233.367,50
	16	1.000	1.000	
	33	8,950.000	8,950.000	6,233.367,50
Einziehungen zum Bundesschatz	33	6.000	6.000	4,645.914,08
Wertaufholungen von Anlagen	33	1.000	1.000	-4.139,30
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	4,300.000	4,300.000	4,299.934,72
Übrige sonstige Erträge	33	6.000	6.000	23.784,97
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>135,460.000</b>	<b>135,460.000</b>	<b>137,184.589,88</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>131,158.000</i>	<i>131,158.000</i>	<i>133,007.420,81</i>
<b>Erträge</b>		<b>135,460.000</b>	<b>135,460.000</b>	<b>137,184.589,88</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>131,158.000</i>	<i>131,158.000</i>	<i>133,007.420,81</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	33	45,904.000	45,361.000	42,685.859,81
<b>Mehrdienstleistungen</b>	33	1,664.000	1,664.000	1,831.307,38
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	33	489.000	489.000	576.941,76
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	33	9,286.000	9,159.000	9,991.930,87
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	33	4,713.000	4,713.000	6,821.335,52
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	42.000	42.000	44.810,06
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	33	677.000	677.000	639.674,27
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>62,775.000</b>	<b>62,105.000</b>	<b>62,591.859,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>58,062.000</i>	<i>57,392.000</i>	<i>55,770.524,15</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	84.000	84.000	47.392,61
<b>Materialaufwand</b>	33	1.000	1.000	377,44
<b>Mieten</b>		6,007.000	6,007.000	5,834.449,42
	33	1,307.000	1,307.000	1,249.710,12
	36	4,700.000	4,700.000	4,584.739,30
<b>Instandhaltung</b>	33	333.000	333.000	864.493,93
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	3,272.000	3,272.000	2,247.900,96



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Reisen</b>	33	457.000	457.000	516.845,69
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	14,744.000	14,744.000	17,656.231,61
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	33	342.000	342.000	860.719,48
<b>Transporte durch Dritte</b>	33	111.000	111.000	236.578,35
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	378.000	378.000	374.843,62
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	383.000	383.000	502.208,23
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	33	3.000	3.000	1.911,20
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	3,607.000	3,607.000	3,381.608,36
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	61.000	61.000	111.804,83
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33	3.000	3.000	2.699,36
Energie	33	600.000	600.000	696.087,09
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	2,943.000	2,943.000	2,571.017,08
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>29,722.000</b>	<b>29,722.000</b>	<b>32,525.560,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,338.000</i>	<i>29,338.000</i>	<i>32,146.106,72</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>92,497.000</b>	<b>91,827.000</b>	<b>95,117.420,57</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>87,400.000</i>	<i>86,730.000</i>	<i>87,916.630,87</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>42,963.000</b>	<b>43,633.000</b>	<b>42,067.169,31</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43,758.000</i>	<i>44,428.000</i>	<i>45,090.789,94</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		168.000	168.000	128.855,73
	16	71.000	71.000	86.756,80
	33	97.000	97.000	42.098,93
Einzahlungen aus Mieterträgen		72.000	72.000	90.244,60
	16	71.000	71.000	86.756,80
	33	1.000	1.000	3.487,80
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	7.000	7.000	10.352,36
Einzahlungen aus Leistungen	33	14.000	14.000	10.054,27
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	75.000	75.000	18.204,50
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	33	122,016.000	122,016.000	120,288.800,32
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	11.000	11.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	11.000	11.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	33	10.000	10.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		8,963.000	8,963.000	10,749.172,27
	16	1.000	1.000	
	33	8,962.000	8,962.000	10,749.172,27
Einzahlungen aus Geldstrafen		8,951.000	8,951.000	6,081.056,22
	16	1.000	1.000	
	33	8,950.000	8,950.000	6,081.056,22
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	6.000	6.000	4,645.914,08
Übrige sonstige Einzahlungen	33	6.000	6.000	22.201,97
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>131,158.000</b>	<b>131,158.000</b>	<b>131,166.828,32</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	1.000	1.000	6.200,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	6.200,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>6.200,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		36.000	36.000	22.206,30
	16	27.000	27.000	18.711,57
	33			1.893,65
	61	9.000	9.000	1.601,08
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		36.000	36.000	22.206,30
	16	27.000	27.000	18.711,57
	33			1.893,65
	61	9.000	9.000	1.601,08
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>22.206,30</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>131,195.000</b>	<b>131,195.000</b>	<b>131,195.234,62</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		45,904.000	45,361.000	42,693.122,28

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
	16			17.483,27
	33	45,904.000	45,361.000	42,675.639,01
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	1,664.000	1,664.000	1,826.484,76
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	489.000	489.000	586.813,53
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	9,286.000	9,159.000	10,010.832,45
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben		138.000	138.000	631.745,86
	16			252.809,76
	33	138.000	138.000	378.936,10
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	42.000	42.000	43.869,41
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	677.000	677.000	608.461,19
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	84.000	84.000	46.674,22
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	377,44
Auszahlungen aus Mieten		6,007.000	6,007.000	5,822.701,02
	33	1,307.000	1,307.000	1,242.753,34
	36	4,700.000	4,700.000	4,579.947,68
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	333.000	333.000	821.145,50
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,272.000	3,272.000	2,267.509,15
Auszahlungen aus Reisen	33	457.000	457.000	516.845,69
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	14,744.000	14,744.000	17,589.810,15
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	342.000	342.000	861.662,29
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	111.000	111.000	231.107,32
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	33	383.000	383.000	530.337,60
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	3,604.000	3,604.000	3,293.454,55
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	61.000	61.000	91.240,91
Auszahlungen aus Energie	33	600.000	600.000	684.938,90
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	2,943.000	2,943.000	2,517.274,74
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>87,538.000</b>	<b>86,868.000</b>	<b>88,382.954,41</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	151.000	151.000	572.163,76
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	150.000	150.000	572.163,76
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>151.000</b>	<b>151.000</b>	<b>572.163,76</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>87,690.000</b>	<b>87,020.000</b>	<b>88,955.118,17</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>43,505.000</b>	<b>44,175.000</b>	<b>42,240.116,45</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	634,788	154.129,500
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	245,250	139.982,500
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	46,000	28.770,000
<b>Summe</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>926,038</b>	<b>322.882,000</b>

**I.C Detailbudgets**  
**13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 13.02 Rechtsprechung**

**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**

**Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 4 Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für eine geordnete Rechtsverfolgung und – durchsetzung durch die Justizverwaltung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
WZ 4	Verwaltungsentlastung für Gerichte und Staatsanwaltschaften durch zentrale Abwicklung von Zahlungen, deren Aufteilung auf die Oberlandesgerichte keine Erhöhung des Kostenbewusstseins oder der Transparenz bewirken würde	Jeweils ein Zahlungsvorgang statt vier Zahlungsvorgängen; alle Informationen zentral und dezentral verfügbar	Zentrale Abwicklung von Zahlungen

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Bundesgesetz über die allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsanordnung, (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag) Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Vereinssachwalter-, Patienten-anwalts- und Bewohnervertretergesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Schaffung der materiellen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter/innen und StaatsanwältInnen sowie die Erledigung der in ihren Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätzen der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Mittelaufbringung: Anpassung an die im Vorjahr tatsächlich eingelangten Beträge.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	33	47,910.000	47,910.000	49,078.920,89
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	47,407.000	47,407.000	48,023.675,41
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	47,406.000	47,406.000	48,023.675,41
Transfers von Bundesfonds	33	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	33	500.000	500.000	1,055.245,48
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	33	2.000	2.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	2.000	2.000	
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			313.188,88
<b>Sonstige Erträge</b>		3.000	3.000	-1.514,84
	16	1.000	1.000	-1.514,84
	33	2.000	2.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	-1.514,84
Erträge aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	33	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>47,913.000</b>	<b>47,913.000</b>	<b>49,390.594,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47,912.000</i>	<i>47,912.000</i>	<i>49,392.109,77</i>
<b>Erträge</b>		<b>47,913.000</b>	<b>47,913.000</b>	<b>49,390.594,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>47,912.000</i>	<i>47,912.000</i>	<i>49,392.109,77</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	33	1,409.000	1,409.000	1,407.576,90
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1,409.000</b>	<b>1,409.000</b>	<b>1,407.576,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,409.000</i>	<i>1,409.000</i>	<i>1,407.576,90</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	19,022.000	19,022.000	19,621.491,35
Transfers an Sozialversicherungsträger	33	22.000	22.000	21.491,35
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	19,000.000	19,000.000	19,600.000,00
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	33	17.000	17.000	17.755,61
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	17.000	17.000	17.755,61
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>19,039.000</b>	<b>19,039.000</b>	<b>19,639.246,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,039.000</i>	<i>19,039.000</i>	<i>19,639.246,96</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	14.000	14.000	13.080,00
<b>Mieten</b>		11.000	11.000	1,819.724,27
	33	11.000	11.000	9.724,27
	36			1,810.000,00
<b>Instandhaltung</b>	33	4,828.000	4,828.000	117.053,74
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	16,038.000	16,038.000	15,833.918,57
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	33	26,200.000	26,200.000	29,233.487,60
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	2,447.000	2,447.000	1,921.962,26
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	33	508.000	508.000	505.493,59
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	33	656.000	656.000	466.068,06
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	3.000	3.000	28,35
Energie	33	300.000	300.000	156.442,96
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	353.000	353.000	309.596,75
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>50,702.000</b>	<b>50,702.000</b>	<b>49,910.788,09</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,255.000</i>	<i>48,255.000</i>	<i>47,988.825,83</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>71,150.000</b>	<b>71,150.000</b>	<b>70,957.611,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>68,703.000</i>	<i>68,703.000</i>	<i>69,035.649,69</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-23,237.000</b>	<b>-23,237.000</b>	<b>-21,567.017,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-20,791.000</i>	<i>-20,791.000</i>	<i>-19,643.539,92</i>



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16			313.188,88
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16			313.188,88
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	33	47,910.000	47,910.000	49,078.920,89
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	47,407.000	47,407.000	48,023.675,41
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	47,406.000	47,406.000	48,023.675,41
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	33	500.000	500.000	1,055.245,48
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	2.000	2.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	33	2.000	2.000	360,85
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	33	1.000	1.000	360,85
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>47,912.000</b>	<b>47,912.000</b>	<b>49,392.470,62</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	33	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>47,916.000</b>	<b>47,916.000</b>	<b>49,392.470,62</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	33	1,409.000	1,409.000	1,407.576,90
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	33	14.000	14.000	13.080,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	33	11.000	11.000	9.724,27
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	33	4,828.000	4,828.000	117.053,74
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	33	16,038.000	16,038.000	15,728.743,41
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	33	26,200.000	26,200.000	29,205.956,02
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	33	508.000	508.000	505.493,59
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	33	656.000	656.000	468.468,06
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	3.000	3.000	28,35
Auszahlungen aus Energie	33	300.000	300.000	156.442,96
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	353.000	353.000	311.996,75
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>49,664.000</b>	<b>49,664.000</b>	<b>47,456.095,99</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	33	19,022.000	19,022.000	19,621.491,35

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	33	22.000	22.000	21.491,35
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	33	19.000.000	19.000.000	19.600.000,00
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	33	17.000	17.000	17.755,61
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	17.000	17.000	17.755,61
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>19.039.000</b>	<b>19.039.000</b>	<b>19.639.246,96</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	33	2.295.000	2.295.000	2.288.994,31
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2.294.000	2.294.000	2.288.994,31
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>2.296.000</b>	<b>2.296.000</b>	<b>2.288.994,31</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	33	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>71.000.000</b>	<b>71.000.000</b>	<b>69.384.337,26</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-23.084.000</b>	<b>-23.084.000</b>	<b>-19.991.866,64</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung**  
**Überblick Personal**

[illegible]

**I.C Detailbudgets**  
**13.03 Strafvollzug**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 13.03 Strafvoll- zug</b>	DB 13.03.01 Justizan- stalten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	80,118	80,117	0,001
Finanzerträge	0,002	0,002	
<b>Erträge</b>	<b>80,120</b>	<b>80,119</b>	<b>0,001</b>
Personalaufwand	224,322	224,302	0,020
Transferaufwand	7,015	1,467	5,548
Betrieblicher Sachaufwand	242,588	210,277	32,311
<b>Aufwendungen</b>	<b>473,925</b>	<b>436,046</b>	<b>37,879</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-393,805</b>	<b>-355,927</b>	<b>-37,878</b>

  

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 13.03 Strafvoll- zug</b>	DB 13.03.01 Justizan- stalten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	55,508	55,507	0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,127	0,127	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,070	0,070	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>55,705</b>	<b>55,704</b>	<b>0,001</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	427,232	394,901	32,331
Auszahlungen aus Transfers	7,015	1,467	5,548
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9,951	9,951	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>444,198</b>	<b>406,319</b>	<b>37,879</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-388,493</b>	<b>-350,615</b>	<b>-37,878</b>

**I.C Detailbudgets  
13.03.01 Justizanstalten  
Erläuterungen**

**Globalbudget 13.03 Strafvollzug**

**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Vollzugsdirektion DB 1**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmenvollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
WZ 5	Ausbau des Arbeitswesens im Strafvollzug durch verstärkte Orientierung der Arbeitsleistungen an den Bedürfnissen möglicher LeistungsabnehmerInnen	Beschäftigungsquote der - Strafhäftlinge: Zielzustand 2015: 2,876 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling - Untersuchungshäftlinge: Zielzustand 2015: 1,04 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling	Istzustand 2011 Strafhaft: 2,569 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling Istzustand 2011 Untersuchungshaft: 1,135 Arbeitsstunden pro Tag pro Häftling
WZ 5	Schaffung von Haftplätzen für Frauen in Landesgerichtlichen Gefangenenhäusern einschließlich von Beschäftigungsmöglichkeiten und Mutter-Kind-Haftplätzen	Anzahl der Abteilungen für weibliche Insassen in Hafteinrichtungen der mit Strafsachen befassten Landesgerichte; Zielzustand: 2016: 15 von 16	Istzustand 2011: 12 von 16
WZ 5	Ausbau der justizeigenen Kapazitäten für den Maßnahmenvollzug gemäß § 21 Abs. 1 Strafgesetzbuch (Unterbringung in einer Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher)	Entwicklung eines Konzeptes zum Ausbau der justizeigenen Kapazitäten für den Maßnahmenvollzug gemäß § 21 Abs. 1 Strafgesetzbuch bis 30.6.2014 zur Vermeidung von Mehrkosten einer Fremdunterbringung.	Der steigende Bedarf an Plätzen für den Maßnahmenvollzug kann in justizeigenen Einrichtungen nicht abgedeckt werden.
WZ 5	Bessere Qualifizierung der InsassenInnen während der Haft	Steigerung der Anzahl der angebotenen Kurse pro Häftling pro Jahr Zielzustand 2015: 0,017 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr	Istzustand 2013: 0,015 angebotene Kurse pro Häftling pro Jahr

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Strafvollzugsgesetz, Strafgesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz, Finanzstrafgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Schaffung der materiellen Voraussetzungen für den Vollzug der von Gerichten verhängten Untersuchungs- und Strafhaft und die Unterbringung von Rechtsbrechern nach §§ 21 bis 23 des Strafgesetzbuchs. Die Justizanstalten sorgen für Unterbringung, Verpflegung und sichere Verwahrung der Insassinnen und Insassen, übernehmen deren volle, insbesondere auch medizinische, Betreuung und setzen Maßnahmen zur sozialen Reintegration. In Werkstätten, Ökonomien und Wirtschaftsbetrieben werden die Insassinnen und Insassen mit nützlicher Arbeit beschäftigt, erwerben dabei Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen die Rückkehr zu einer geordneten Lebenswelt nach ihrer Entlassung erleichtern sollen und erzielen auch Einkünfte für den Bund. Besondere Sorgfalt wird der Berufsausbildung von jugendlichen Insassinnen und Insassen zugewendet.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Vollzugskostenbeiträge der Strafgefangenen und Erlöse der Arbeitsbetriebe.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		15,968.000	15,964.000	13,966.368,34
	16	3.000	3.000	1.718,69
	34	15,965.000	15,961.000	13,964.649,65
Erträge aus Mieten		790.000	790.000	790.920,25
	16	3.000	3.000	3.926,05
	34	787.000	787.000	786.994,20
Erträge aus der Veräußerung von Material	34	1,220.000	1,220.000	1,241.975,36
Erträge aus Leistungen	34	13,853.000	13,849.000	11,877.442,89
Sonstige wirtschaftliche Erträge		105.000	105.000	56.029,84
	16			-2.207,36
	34	105.000	105.000	58.237,20
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	34	29,282.000	29,282.000	30,393.722,89
<b>Erträge aus Transfers</b>	34	8,679.000	8,679.000	8,689.034,96
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	8,679.000	8,679.000	8,689.034,96
Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	139.000	139.000	139.604,50
Transfers von Ländern	34	8,540.000	8,540.000	8,549.430,46
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	1,052.000	1,056.000	1,068.116,38
<b>Sonstige Erträge</b>		25,136.000	25,136.000	22,986.193,16
	16	1.000	1.000	5.013,00
	34	25,135.000	25,135.000	22,981.180,16
Geldstrafen	16	1.000	1.000	5.013,00
Aktivierte Eigenleistungen	34			67.483,65
Wertaufholungen von Anlagen	34	10.000	10.000	-2,281.838,18
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	34	8.000	8.000	77.563,04
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	34	24,594.000	24,594.000	24,562.650,54
Übrige sonstige Erträge	34	523.000	523.000	555.321,11
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>80,117.000</b>	<b>80,117.000</b>	<b>77,103.435,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55,505.000</i>	<i>55,505.000</i>	<i>54,726.114,93</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	34	2.000	2.000	1.349,24
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.349,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>1.349,24</i>
<b>Erträge</b>		<b>80,119.000</b>	<b>80,119.000</b>	<b>77,104.784,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55,507.000</i>	<i>55,507.000</i>	<i>54,727.464,17</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	34	125,601.000	122,601.000	119,821.859,46
<b>Mehrdienstleistungen</b>	34	19,376.000	19,376.000	19,003.355,61
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	20,216.000	20,216.000	19,826.615,88
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	34	32,954.000	32,579.000	33,096.819,46
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	34	25,271.000	25,271.000	30,004.993,69
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	34	48.000	48.000	48.695,23
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	836.000	836.000	839.610,31
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>224,302.000</b>	<b>220,927.000</b>	<b>222,641.949,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>199,031.000</i>	<i>195,656.000</i>	<i>192,636.955,95</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	34	1,216.000	1,216.000	1,212.738,78

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Transfers an Sozialversicherungsträger	34	1.000	1.000	
Transfers an die Bundesfonds	34	987.000	987.000	986.719,91
Transfers an Länder	34	228.000	228.000	226.018,87
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	6.000	6.000	6.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	6.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	34	203.000	203.000	199.215,19
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	203.000	203.000	199.215,19
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	34	42.000	42.000	119,30
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	34	42.000	42.000	119,30
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.467.000</b>	<b>1.467.000</b>	<b>1.418.073,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.467.000</i>	<i>1.467.000</i>	<i>1.418.073,27</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	28.000	28.000	49.908,06
<b>Materialaufwand</b>	34	3.717.000	3.717.000	3.690.793,89
<b>Mieten</b>		35.474.000	34.094.000	34.124.653,94
	34	1.323.000	1.323.000	1.311.320,69
	36	34.151.000	32.771.000	32.813.333,25
<b>Instandhaltung</b>	34	7.550.000	8.666.000	6.767.155,10
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	34	550.000	550.000	543.272,08
<b>Reisen</b>	34	1.117.000	1.117.000	1.115.186,32
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	34	106.759.000	105.865.000	113.444.772,85
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	34	1.778.000	1.778.000	1.771.495,71
<b>Transporte durch Dritte</b>	34	411.000	411.000	406.238,37
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	34	15.519.000	15.519.000	15.583.336,26
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	34	3.774.000	3.076.000	2.917.182,10
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>				32.315,75
	16			58,93
	34			32.256,82
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	34	33.600.000	33.600.000	34.252.441,36
Aufwand aus Währungsdifferenzen	34	56.000	56.000	73.096,75
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	34			8.851,03
Energie	34	9.005.000	9.005.000	9.017.943,08
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	24.539.000	24.539.000	25.152.550,50
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>210.277.000</b>	<b>208.421.000</b>	<b>214.698.751,79</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>194.758.000</i>	<i>192.902.000</i>	<i>199.074.248,75</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>436.046.000</b>	<b>430.815.000</b>	<b>438.758.774,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>395.256.000</i>	<i>390.025.000</i>	<i>393.129.277,97</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-355.927.000</b>	<b>-350.696.000</b>	<b>-361.653.989,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-339.749.000</i>	<i>-334.518.000</i>	<i>-338.401.813,80</i>



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		17,020.000	17,020.000	14,934.506,23
	16	3.000	3.000	3.577,75
	34	17,017.000	17,017.000	14,930.928,48
Einzahlungen aus Mieterträgen		790.000	790.000	794.835,48
	16	3.000	3.000	3.577,75
	34	787.000	787.000	791.257,73
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	34	1,220.000	1,220.000	1,215.419,72
Einzahlungen aus Leistungen	34	13,853.000	13,849.000	11,790.152,59
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	34	105.000	105.000	104.568,09
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	34	1,052.000	1,056.000	1,029.530,35
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	34	29,282.000	29,282.000	30,393.722,89
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	34	8,679.000	8,679.000	11,365.709,03
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	8,679.000	8,679.000	11,365.709,03
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	139.000	139.000	139.604,50
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	34	8,540.000	8,540.000	11,226.104,53
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	34	2.000	2.000	2.456,50
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	34	2.000	2.000	2.456,50
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		524.000	524.000	531.413,14
	16	1.000	1.000	5.570,00
	34	523.000	523.000	525.843,14
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	5.570,00
Übrige sonstige Einzahlungen	34	523.000	523.000	525.843,14
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>55,507.000</b>	<b>55,507.000</b>	<b>57,227.807,79</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	34	127.000	127.000	126.581,35
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	119.000	119.000	118.690,29
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	8.000	8.000	7.891,06
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>127.000</b>	<b>127.000</b>	<b>126.581,35</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		70.000	70.000	68.380,50
	16	48.000	48.000	45.700,00
	61	22.000	22.000	22.680,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		70.000	70.000	68.380,50
	16	48.000	48.000	45.700,00
	61	22.000	22.000	22.680,50
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>68.380,50</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>55,704.000</b>	<b>55,704.000</b>	<b>57,422.769,64</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	34	125,601.000	122,601.000	119,639.223,85
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	34	19,376.000	19,376.000	18,884.694,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	20,216.000	20,216.000	19,766.728,41
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	34	32,954.000	32,579.000	32,782.924,13
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	34	1,112.000	1,112.000	961.774,60
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34	48.000	48.000	47.689,10
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	836.000	836.000	837.821,02
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	34	28.000	28.000	49.164,13
Auszahlungen aus Materialaufwand	34	3,717.000	3,717.000	3,650.544,35
Auszahlungen aus Mieten		35,474.000	34,094.000	34,259.313,90
	34	1,323.000	1,323.000	1,324.853,47
	36	34,151.000	32,771.000	32,934.460,43
Auszahlungen aus Instandhaltung	34	7,550.000	8,666.000	6,980.634,91
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	34	550.000	550.000	549.901,02
Auszahlungen aus Reisen	34	1,117.000	1,117.000	1,114.930,02
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	106,759.000	105,865.000	113,161.424,82
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	34	1,778.000	1,778.000	1,763.021,06
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	34	411.000	411.000	407.358,70
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	34	3,774.000	3,076.000	3,033.425,57
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	34	33,600.000	33,600.000	33,642.110,64
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	34	56.000	56.000	57.739,35
Auszahlungen aus Energie	34	9,005.000	9,005.000	9,005.350,82
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	34	24,539.000	24,539.000	24,579.020,47
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>394,901.000</b>	<b>389,670.000</b>	<b>391,532.684,23</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	1,216.000	1,216.000	1,212.738,78
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	34	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	34	987.000	987.000	986.719,91
Auszahlungen aus Transfers an Länder	34	228.000	228.000	226.018,87
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	6.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	6.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	34	203.000	203.000	199.215,19
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	203.000	203.000	199.215,19
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	34	42.000	42.000	119,30
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	34	42.000	42.000	119,30
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1,467.000</b>	<b>1,467.000</b>	<b>1,418.073,27</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	34	9,951.000	11,807.000	12,200.489,11

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	34	5,417.000	7,931.000	8,411.092,70
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	991.000	1,091.000	1,104.369,35
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	3,543.000	2,785.000	2,685.027,06
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>9,951.000</b>	<b>11,807.000</b>	<b>12,200.489,11</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>406,319.000</b>	<b>402,944.000</b>	<b>405,151.246,61</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-350,615.000</b>	<b>-347,240.000</b>	<b>-347,728.476,97</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	471,000	140.991,000	0,000	0,000	0,000	0,000	425,700	126.887,150
Krankenpflegedienst	107,000	31.067,000	0,000	0,000	0,000	0,000	95,750	27.827,000
Lehrpersonen	2,000	860,000	0,000	0,000	0,000	0,000	7,300	2.503,900
StaatsanwältInnen	6,000	3.690,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	1.390,000
Exekutivdienst	3.212,000	940.017,000	0,000	0,000	0,000	0,000	3.052,975	887.658,650
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	3,000	702,000
<b>Summe</b>	<b>3.798,000</b>	<b>1.116.625,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>3.586,725</b>	<b>1.046.968,700</b>

**I.C Detailbudgets  
13.03.02 Bewährungshilfe  
Erläuterungen**

**Globalbudget 13.03 Strafvollzug**

**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Vollzugsdirektion**

**Ziele**

**Ziel 1**

WZ 5 Effektive Durchsetzung von Entscheidungen durch zivil- und strafgerichtlichen Vollzug letzterer unter besonderer Berücksichtigung der Reintegration und Rückfallsprävention sowie der Lebenssituation weiblicher Insassen im Straf- und Maßnahmenvollzug.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
WZ 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewährungshilfe</li> <li>- Haftentlassenenhilfe</li> <li>- Außergerichtlicher Tatausgleich</li> <li>- Vermittlung gemeinnütziger Leistungen</li> <li>- Elektronisch überwachter Hausarrest</li> </ul>	Umsetzung der Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Verein NEUSTART, zumindest 200 KlientInnen im elektronisch überwachten Hausarrest	Istzustand 2011: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewährungshilfe: 10.057 Probanden</li> <li>- Außergerichtlicher Tatausgleich: Zugang 1.662 Fälle</li> <li>- Elektronisch überwachter Hausarrest: 160 Fälle</li> </ul>

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bewährungshilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Gemäß § 24 des Bewährungshilfegesetzes werden die Aufgaben der Bewährungshilfe vom Verein „NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit“ wahrgenommen. Die Mittelverwendung dient der Abgeltung dieser Leistungen sowie der Unterstützung des Justizressorts bei der Umsetzung von diversionellen Maßnahmen und elektronisch überwachtem Hausarrest.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Keine.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	34			-1.350,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	34			-1.350,00
<b>Sonstige Erträge</b>	34	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	34	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-1.350,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>-1.350,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	6.000	6.000	
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	34	4.000	4.000	1.926,02
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	10.000	10.000	
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>1.926,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>1.926,02</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	34	3,588.000	3,580.000	3,790.734,24
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	3,588.000	3,580.000	3,790.734,24
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1,960.000	1,960.000	1,960.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,960.000	1,960.000	1,960.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>5,548.000</b>	<b>5,540.000</b>	<b>5,750.734,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,548.000</i>	<i>5,540.000</i>	<i>5,750.734,24</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	36	240.000	240.000	226.264,47
<b>Reisen</b>	34	81.000	81.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	34	31,990.000	31,990.000	29,126.402,12
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>32,311.000</b>	<b>32,311.000</b>	<b>29,352.666,59</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,311.000</i>	<i>32,311.000</i>	<i>29,352.666,59</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>37,879.000</b>	<b>37,871.000</b>	<b>35,105.326,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,879.000</i>	<i>37,871.000</i>	<i>35,105.326,85</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-37,878.000</b>	<b>-37,870.000</b>	<b>-35,106.676,85</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-37,878.000</i>	<i>-37,870.000</i>	<i>-35,105.326,85</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	34	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	34	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	34	6.000	6.000	
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	34	4.000	4.000	1.926,02
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34	10.000	10.000	
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	36	240.000	240.000	226.264,47
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	34	81.000	81.000	
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	34	31.990.000	31.990.000	31.709.340,99
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>32,331.000</b>	<b>32,331.000</b>	<b>31,937.531,48</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	34	3,588.000	3,580.000	3,790.734,24
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	3,588.000	3,580.000	3,790.734,24
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	34	3,588.000	3,580.000	3,790.734,24
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	09	1,960.000	1,960.000	1,960.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,960.000	1,960.000	1,960.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>5,548.000</b>	<b>5,540.000</b>	<b>5,750.734,24</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>37,879.000</b>	<b>37,871.000</b>	<b>37,688.265,72</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-37,878.000</b>	<b>-37,870.000</b>	<b>-37,688.265,72</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>	<b>Bestands- veränderungen</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,140	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,129	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,011	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,140</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	15,288	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	5,417	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,411	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6,460	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,003	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>15,291</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,284	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,284	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,284</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,005	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,005	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,005</b>	





**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.036,731		1,219	955,398	80,114
Finanzerträge	0,002				0,002
<b>Erträge</b>	<b>1.036,733</b>		<b>1,219</b>	<b>955,398</b>	<b>80,116</b>
Personalaufwand	730,769		17,899	488,548	224,322
Transferaufwand	64,009	2,162	37,628	19,040	5,049
Betrieblicher Sachaufwand	589,963		20,317	276,197	208,197
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.384,741</b>	<b>2,162</b>	<b>75,844</b>	<b>783,785</b>	<b>437,568</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-348,008</b>	<b>-2,162</b>	<b>-74,625</b>	<b>171,613</b>	<b>-357,452</b>

Aufgabenbereiche	
36	98
	0,130
85,252	
<b>85,252</b>	<b>0,130</b>
<b>-85,252</b>	<b>-0,130</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 13 Justiz**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	979,576		0,915	923,157	55,504
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,140		0,003	0,010	0,127
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,284		0,187		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>980,000</b>		<b>1,105</b>	<b>923,167</b>	<b>55,631</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.229,827		36,104	715,630	392,841
Auszahlungen aus Transfers	64,009	2,162	37,628	19,040	5,049
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15,291		0,202	5,138	9,951
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,005			0,005	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.309,132</b>	<b>2,162</b>	<b>73,934</b>	<b>739,813</b>	<b>407,841</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-329,132</b>	<b>-2,162</b>	<b>-72,829</b>	<b>183,354</b>	<b>-352,210</b>

Aufgabenbereiche		
36	61	98
	0,097	
	<b>0,097</b>	
85,252		0,130
<b>85,252</b>		<b>0,130</b>
<b>-85,252</b>	<b>0,097</b>	<b>-0,130</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
13020200 bis 13020500	7270.023 7270.024	Entgelte an die Justizbetreuungsagentur
		Neben der Zurverfügungstellung von Betreuungspersonal für die Justizanstalten, Kinderbeiständen und FamiliengerichtshelferInnen für die Gerichte, sollen insbesondere durch den Einsatz von Experten und AmtsdolmetscherInnen bei den Gebühren für Sachverständige und DolmescherInnen Einsparungen erreicht werden.
13020200	Diverse Konten	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 13,267 Millionen Euro (davon für Familiengerichtshilfe 7,800 Millionen Euro und für den allgemeinen Anstieg der Auszahlungen 5,467 Millionen Euro) gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015 – 2018.
13020300	Diverse Konten	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,300 Millionen Euro (davon für Familiengerichtshilfe 2,200 Millionen Euro und für den allgemeinen Anstieg der Auszahlungen 2,100 Millionen Euro) gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015 – 2018.
13020400	Diverse Konten	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 9,200 Millionen Euro (davon für Familiengerichtshilfe 3,100 Millionen Euro, für den allgemeinen Anstieg der Auszahlungen 2,100 Millionen Euro und für die Zusammenlegung von Bezirksgerichten [Baukosten] 4,000 Millionen Euro) gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015 – 2018.
13020500	Diverse Konten	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 3,000 Millionen Euro (davon für Familiengerichtshilfe 1,900 Millionen Euro und für den allgemeinen Anstieg der Auszahlungen 1,100 Millionen Euro) gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015 – 2018.
130301*	Diverse Konten	Hievon Verwendung von Rücklagen für den allgemeinen Anstieg der Auszahlungen iHv 10,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015 – 2018.

**Abkürzungen**

## Bundesvoranschlag 2015

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015**  
**Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	34			3,790.734,24
Übrige sonstige Erträge	34			3,790.734,24
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>3,790.734,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>3,790.734,24</i>
<b>Erträge</b>				<b>3,790.734,24</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>3,790.734,24</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	34	2,621.000	2,621.000	2,510.569,15
<b>Mehrdienstleistungen</b>	34	190.000	190.000	187.619,89
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	34	117.000	117.000	115.753,74
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	34	589.000	581.000	557.055,65
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	34			70.422,40
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34			10.203,67
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>3,517.000</b>	<b>3,509.000</b>	<b>3,451.624,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,517.000</i>	<i>3,509.000</i>	<i>3,451.624,50</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	34			68.814,11
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>68.814,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>68.814,11</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3,517.000</b>	<b>3,509.000</b>	<b>3,520.438,61</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,517.000</i>	<i>3,509.000</i>	<i>3,520.438,61</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3,517.000</b>	<b>-3,509.000</b>	<b>270.295,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,517.000</i>	<i>-3,509.000</i>	<i>270.295,63</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015**  
**Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	34			3,790.734,24
Übrige sonstige Einzahlungen	34			3,790.734,24
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>3,790.734,24</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>3,790.734,24</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	34	2,621.000	2,621.000	2,678.010,51
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	34	190.000	190.000	201.950,77
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	34	117.000	117.000	123.380,29
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	34	589.000	581.000	595.341,13
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	34	71.000	71.000	112.086,00
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	34			10.900,43
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	34			69.065,11
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>3,588.000</b>	<b>3,580.000</b>	<b>3,790.734,24</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3,588.000</b>	<b>3,580.000</b>	<b>3,790.734,24</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3,588.000</b>	<b>-3,580.000</b>	



## II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8811900	13000000400	Geldstrafen / Geldbußen UG 13	0,001	0,001
	8813010			0,001	0,001
13.02.01	8813010			0,001	0,001
13.02.02	8813010			0,001	0,001
13.02.03	8813010			0,001	0,001
13.02.04	8813010			0,001	0,001
13.02.05	8813010			0,001	0,001
13.03.01.01	8813010			0,001	0,001
13.01.02	7663000			0,008	0,008
			Saldo...	0,000	0,000

**II.C Übersicht über die EU-Gebärung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,010	0,010
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,040	0,040
		Saldo...	-0,029	-0,029

